



BERICHTERSTATTUNG

über die Arbeit im Verein „Bürger-helfen-Bürgern e.V. Hamburg“
im Projekt



von April 2024 bis September 2024

Stand 31.07.2024

Dieser Bericht zählt alle Kulturprojekte und Veranstaltungen auf, die wir unterstützt durch das Projekt FREIRÄUME! organisieren konnten.

KULTUR-PATENSCHAFTEN

powered by

BÜRGER-HELFEN-BÜRGERN e.V. HAMBURG
Netzwerk für Wirtschafts- & Bürgerengagement

Besuchen Sie uns im Internet: www.buerger-helfen-buergern.com

Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg, Kreuzweg 10, 20099 Hamburg



Das Projekt: "Gemeinsames Zeichnen",

geleitet durch Frau Anna Shevchenko, Bachelor of Fine Arts,
Teacher, of Fine Arts, Head of Design Club.

Teilnehmer des Projektes:

Gruppe 1 (4-9 Jahre)

Gruppe 2 (10-15 Jahre)

Das Projekt „**Gemeinsames Zeichnen**“ richtet sich an Kinder aus der Ukraine, die die Schrecken des Krieges erlebt haben. Durch bildende Kunst möchten wir ihnen die Freude am Leben zurückgeben, sie lehren, die Welt in leuchtenden Farben zu sehen, und den Wunsch wecken, kreativ zu sein. Der Mal- und Kunstunterricht wird den Kindern helfen, sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren, die deutsche Sprache zu erlernen, sich gebraucht zu fühlen und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Ziele des Projekts:

1. Emotionale Rehabilitation: Den Kindern durch kreative Tätigkeiten helfen, die Kriegstraumata zu bewältigen.

2. Soziale Integration: Die Integration der Kinder in die deutsche Gesellschaft durch gemeinschaftliches Schaffen fördern.
3. Spracherwerb: Die Beherrschung der deutschen Sprache durch praktische Anwendung in kreativen Projekten verbessern.
4. Feinmotorik: Die Feinmotorik der Hände durch verschiedene Mal- und Basteltechniken verbessern.
5. Selbstvertrauen stärken: Das Selbstvertrauen der Kinder durch die Präsentation ihrer kreativen Erfolge auf Ausstellungen entwickeln.

Beschreibung der Maßnahmen:

1. Malunterricht

- Themen: Natur, Familie, Frieden und Freundschaft, Träume und Wünsche.
- Techniken: Aquarell, Gouache, Bleistift, Pastell.
- Ergebnis: Erstellung thematischer Zeichnungen, die auf Ausstellungen präsentiert werden.

2. Basteln

- Materialien: Papier, Stoff, Naturmaterialien, Plastilin.
- Techniken: Origami, Applikationen, Figurenherstellung.
- Ergebnis: Erstellung verschiedener Bastelarbeiten, die für Dekorationen oder Geschenke verwendet werden.

3. Methoden der Umsetzung

- Partnerschaft mit lokalen Künstlern und Pädagogen: Einbindung von Fachkräften zur Durchführung von Unterricht und Workshops.
- Materialbeschaffung: Anschaffung der notwendigen Materialien für Malen und Basteln.
- Kreativwerkstätten: Organisation regelmäßiger Kurse zu für die Kinder günstigen Zeiten.
- Psychologische Unterstützung: Durchführung von Gruppensitzungen mit einem Psychologen zur Unterstützung des emotionalen Zustands der Kinder.

4. Erwartete Ergebnisse

- Emotionale Verbesserung: Die Kinder werden sich besser fühlen und lernen, mit den erlebten Traumata umzugehen.
- Soziale Integration: Die Kinder werden besser an das Leben in der deutschen Gesellschaft angepasst.
- Sprachkenntnisse: Das Niveau der deutschen Sprachkenntnisse der Kinder wird sich deutlich verbessern.
- Kreative Leistungen: Die Kinder werden viele Werke schaffen, die auf Ausstellungen und Veranstaltungen hochgeschätzt werden.
- Selbstvertrauen: Steigerung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens der Kinder.

Fazit

Das Projekt „**Gemeinsames Zeichnen**“ soll Kindern aus der Ukraine, die den Krieg erlebt haben, durch Kunst und Kreativität helfen, wieder zu einem normalen Leben zurückzufinden. Es zielt auf die Entwicklung des

emotionalen und sozialen Wohlbefindens, der Sprachkenntnisse und des Selbstvertrauens ab. Kreative Aktivitäten werden den Kindern nicht nur helfen, Traumata zu überwinden, sondern auch sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren und zu vollwertigen und aktiven Mitgliedern zu werden.

Das Projekt:
Multimedia-Projekt
für Kinder und junge Erwachsene
„WIR LADEN ALLE FARBEN EIN“

geleitet durch Frau Elina Princeataia, eine diplomierte und erfahrene Tutorin (Bachelor of Arts).

Teilnehmer des Projektes:

Gruppe 1 (8-10 Jahre)

Gruppe 2 (11-13 Jahre)

Gruppe 3 (14-16 Jahre)

Gruppe 4 (ab 17 Jahre)

Die Kursleiterin, Elina Princeataia, eine diplomierte und erfahrene Tutorin (Bachelor of Arts), unterrichtet in drei verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Russisch).

Zielsetzung:

Dieses Integrations- und -Inklusionsprojekt ist wichtig für Kinder, denn:

- Sie können sich in der medialen Welt weiterentwickeln.
- Sie lernen mit ihrer Kreativität und ihren Ideen umzugehen, bzw. diese umzusetzen.
- Sie tauschen sich aus und lernen voneinander.

Unser Projekt „gemeinsam Zeichnen“ hat gezeigt, dass digitaler Unterricht produktiv für Kinder ist.

BESCHREIBUNG DER PROJEKTES

Das Projekt findet sowohl in den dafür geeigneten Kursräumen in der Kunstschule JK-art als auch digital dienstags, freitags und samstags statt.

Es werden professionelle Geräte zur Verfügung gestellt.

Dieses Projekt befasst sich mit zwei verschiedenen Grundgedanken:

- zum einen machen die Kinder was gemeinsam, sie werden inkludiert;
- zum anderen lernen sie mit ihrer Kreativität und ihren Ideen umzugehen und vor allem lernen sie zu zeichnen.

Heutzutage sind Animationskurse irrsinnig teuer und für viele nicht bezahlbar. Wir wollen, dass jeder die Chance hat, etwas Kreatives zu lernen, gerade aufgrund der aktuellen Situation in der Welt. Darum haben wir uns dazu entschieden den Kindern und Jugendlichen so eine einzigartige Chance anzubieten.

Grundlage für diese Idee ist, dass man Kindern mit Defiziten in der heutigen Zeit hilft, ihre fehlende Fantasie zu entwickeln und diese zu fördern. Das ist sehr wichtig besonders für Kinder und Jugendliche mit Handicap!

Unter anderem werden Multimedia-Festivals und Workshops mit internationalen Teilnehmern aus verschiedenen Ländern veranstaltet. Die Workshops werden ausschließlich von professionellen und interkulturellen Regisseuren und Animatoren durchgeführt.

Die Kursdauer beträgt 12 Monate.

Eine Unterrichtseinheit dauert zwei Stunden mit Vor- und Nachbereitung.

Unterricht findet drei Mal die Woche statt.

Es gibt zwei Gruppen an jeweils einem Unterrichtstag.

Unser Projekt „**WIR LADEN ALLE FARBEN EIN**“ hat gezeigt, dass digitaler Unterricht produktiv für Kinder ist.

Das Projekt findet erneut ab September statt.

Anmeldung für dieses Projekt ist ab sofort unter E-Mail-Adresse Diana.princeataia@buerger-helfen-buergern.com möglich.



**Das Projekt:
Theaterstudio „GRADIENT“
und Tanzstudio „FUNKEL“**

geleitet durch Alexander Asharin, Schauspieler des Sprechtheaters und Kinos in der Fachrichtung "Schauspielkunst"

Das Projekt "Theater- und Tanzstudio" richtet sich an Kinder und Jugendliche allgemein und an Kinder mit Fluchterfahrung, die die Schrecken des Krieges erlebt haben.

Durch Theater, Tanz und Akrobatik möchten wir ihnen die Freude am Leben zurückgeben, sie lehren, die Welt in einem freundlichen Licht zu sehen und den Wunsch zu wecken, kreativ zu sein. Tanzunterricht wird den Kindern helfen, sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren, die deutsche Sprache zu erlernen, sich gebraucht zu fühlen und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Zielgruppe:

Die Zielgruppe des Projekts besteht aus Kindern, die die Integrationsschule Stadtteilschule Öjendorf besuchen und zwischen 15 und 19 Jahre alt sind, sowie aus Kindern im Alter von 6 bis 8 Jahren, die in der Residenz Blohms Park wohnen. Diese Kinder nehmen aktiv an gemeinsamen Initiativen und Veranstaltungen teil, was zu ihrer Integration und Anpassung beiträgt.

Ziele des Projekts

1. **Emotionale Rehabilitation:** Den Kindern durch schauspielerische und körperliche Aktivitäten helfen, die Kriegstraumata zu bewältigen.
2. **Soziale Integration:** Die Integration der Kinder in die deutsche Gesellschaft durch gemeinschaftliches Schaffen und Auftritte fördern.
3. **Spracherwerb:** Die Beherrschung der deutschen Sprache durch praktische Anwendung in Theateraufführungen verbessern.
4. **Entwicklung physischer Fähigkeiten:** Die körperliche Fitness, Rhythmik und akrobatischen Fähigkeiten verbessern.
5. **Selbstvertrauen stärken:** Das Selbstvertrauen der Kinder durch die Präsentation ihrer kreativen Erfolge auf der Bühne entwickeln.

Beschreibung der Maßnahmen

1. Tanz- und Rhythmusunterricht

Themen: Klassische und moderne Tänze, rhythmische Übungen.

Ergebnis: Entwicklung und Aufführung von Tanznummern bei Auftritten.

2. Szenische Bewegung und Schauspielkunst

Übungen: Grundlagen der szenischen Bewegung, Partnerarbeit, Improvisation.

Ergebnis: Teilnahme an Theateraufführungen und szenischen Etüden.

3. **Akrobatische Fähigkeiten**

Elemente: Grundlagen der Akrobatik, Partner- und Gruppenübungen.

Ergebnis: Entwicklung von Koordination, Kraft und Flexibilität, Aufführung von akrobatischen Nummern.

4. **Theateraufführungen**

Rollen: Kinder beteiligen sich an der Erstellung von Drehbüchern, Kostümen und Dekorationen.

Proben: Regelmäßige Proben auf Deutsch.

Ergebnis: Durchführung von Theateraufführungen für Verwandte und Bekannte



Methoden der Umsetzung

1. **Partnerschaft mit lokalen Theater- und Tanzschulen:** Einbindung von Fachkräften zur Durchführung von Unterricht und Workshops.
2. **Material- und Ausrüstungsbeschaffung:** Anschaffung der notwendigen Ausrüstung für Tanz und Akrobatik.
3. **Organisation regelmäßiger Unterrichtsstunden:** Durchführung regelmäßiger Trainings und Proben zu für die Kinder günstigen Zeiten.

4. **Psychologische Unterstützung:** Durchführung von Gruppensitzungen mit einem Psychologen zur Unterstützung des emotionalen Zustands der Kinder.

Erwartete Ergebnisse

1. **Emotionale Verbesserung:** Die Kinder werden sich besser fühlen und lernen, mit den erlebten Traumata umzugehen.
2. **Soziale Integration:** Die Kinder werden besser an das Leben in der deutschen Gesellschaft angepasst.
3. **Sprachkenntnisse:** Das Niveau der deutschen Sprachkenntnisse der Kinder wird sich deutlich verbessern.
4. **Physische Leistungen:** Die Kinder verbessern ihre Tanz- und Akrobatikfähigkeiten.
5. **Selbstvertrauen:** Steigerung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens der Kinder.

Musikunterricht:

Die Kinder lernen Klavier und Gitarre zu spielen.

Einübung verschiedener Melodien.

Auftritte bei Veranstaltungen und Konzerten mit den erlernten Stücken.



Theaterkunst:

Das Theaterstudio ermöglicht es den Kindern, in verschiedene Rollen zu schlüpfen.

Die Unterrichtseinheiten beinhalten kurze Schauspielaufführungen und Musiknummern.

Erlernen der Grundlagen der Schauspielkunst, Teilnahme an Übungen und thematischen Spielen.

Fazit

Das Projekt "Theater- und Tanzstudio" soll Kindern aus der Ukraine, die den Krieg erlebt haben, durch Kunst und körperliche Aktivität helfen, wieder zu einem normalen Leben zurückzufinden. Es zielt auf die Entwicklung des emotionalen und sozialen Wohlbefindens, der Sprachkenntnisse und des Selbstvertrauens ab. Tanz-, szenische Bewegungs- und Akrobatikunterricht wird den Kindern nicht nur helfen, Traumata zu überwinden, sondern auch sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren und zu vollwertigen und aktiven Mitgliedern zu werden.



Das Projekt: VORLESEN

geleitet durch Alexander Asharin, Schauspieler des Sprechtheaters und Kinos in der Fachrichtung "Schauspielkunst"

Der Deutschunterricht, den unsere Organisation für Migrantenkinder anbietet, ist nicht nur der Schlüssel zur erfolgreichen Anpassung in der neuen Umgebung, sondern eröffnet auch zahlreiche Möglichkeiten und Erfolge. Jeden Tag sehen wir, wie diese Kinder durch den Unterricht und die Sprachpraxis immer selbstbewusster und erfolgreicher werden.

Unsere Schüler verbessern nicht nur ihre Sprachkenntnisse, sondern entwickeln auch Kommunikations- und soziale Fähigkeiten. Dies hilft ihnen, sich in die lokale Gemeinschaft zu integrieren, neue Freunde zu finden und langfristige Beziehungen aufzubauen.

Darüber hinaus eröffnet die Kenntnis der deutschen Sprache neue Möglichkeiten in Bildung und Karriere. Viele unserer Schüler erzielen herausragende Ergebnisse in der Schule und schaffen den erfolgreichen Eintritt in Universitäten. Sie werden zu aktiven Teilnehmern der Gesellschaft und leisten ihren Beitrag in verschiedenen Bereichen, sei es Wissenschaft, Kunst oder Wirtschaft.

Unsere Migrantenkinder sind nicht nur die Zukunft unserer Gesellschaft, sondern auch ihr heutiges Gesicht. Ihre Erfolge und Leistungen zeigen, dass Investitionen in Bildung und Sprachunterricht Früchte tragen, nicht nur für sie selbst, sondern für die gesamte Gesellschaft.

Unsere Veranstaltungen

Wir organisieren Konzerte, Straßenfeste und Kunstausstellungen. Für uns ist es wichtig, verschiedene Kulturen zu präsentieren, um sowohl professionellen Künstlerinnen und Künstlern als auch talentierten Kindern und Jugendlichen eine Chance für unabhängige Auftritte zu geben. Zu diesem Zweck helfen wir ihnen, Veranstaltungsorte in verschiedenen Konzertprogrammen zu finden.

Unsere Künstler sind stets bemüht ihr Können nicht nur in großen Konzerthallen, sondern im Zusammenhang mit „Bürger-helfen-Bürgern e.V.“ und in Zusammenarbeit mit Kultur Palast Hamburg auch auf kleinen Bühnen und bei kleineren Gelegenheiten zu präsentieren, damit alle so eine großartige Chance haben inkludiert werden zu können.



Konzert des Komponisten und Pianisten Leon Gurvich „Musique Melancolique“

Im Rahmen der Kulturpatenschaft im Projekt „FREIRÄUME“ unterstützte und vernetzte unser Verein das Konzert des Komponisten und Pianisten Leon Gurvich „Musique Melancolique“, das am Sonntag, 05.05., in der Elbphilharmonie Hamburg stattfand.

Leon Gurvich ist unser ehrenamtlicher aktiver Mentor und gibt begabten Kindern aus bedürftigen Familien Musikunterricht.

Dieses Konzert gab die Möglichkeit, einen Wettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker zu veranstalten und den zehn Gewinnerinnen und Gewinnern einen kostenfreien Eintritt zu schenken.



Musikworkshop

geleitet durch Diana Princeataia, Projektleiterin für Patenschaften, Mentoring und Kultur

Im Rahmen der Kulturpatenschaft im Projekt „FREIRÄUME“ fanden in der Residenz Blohms Park, Horner Landstraße 85, mehrere **Klassik-Musikworkshops** statt.

Diese Konzerte im kleinen Rahmen bieten jungen Talenten die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren sowie Kontakte zu professionellen Künstlern zu knüpfen und von ihnen zu lernen.

Bei diesem wie auch bei vorangegangenen Veranstaltungen dieser Art konnten geladene Gäste sowie die Bewohnerinnen des Hauses und ihre Kinder Musik der Klassik genießen und hatten zudem die Möglichkeit, sich an den musikalischen Darbietungen zu beteiligen.



Zugleich bietet sich den Künstlerinnen und Künstlern, mit denen „Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg“ schon lange zusammenarbeitet, bei unseren Klassik-Musikworkshops die Möglichkeit, sich kennenzulernen oder Bekanntschaften zu vertiefen sowie Erfahrungen und Ideen auszutauschen.

Benefizkonzert für Klaras Küche

organisiert durch Diana Princeataia, Projektleiterin für Patenschaften, Mentoring und Kultur

Mit *Klaras Küche* von Pfarrei St. Franziskus soll Menschen eine Möglichkeit gegeben werden, die eigene Not etwas zu lindern. Hierbei geht es nicht nur um die Speisung des Körpers mit Nahrung. Vielmehr soll ein Ort der Begegnung und Wertschätzung geschaffen werden.

Am 14.07.24 fand Benefizkonzert für Klaras Küche unter dem Motto "Geh aus mein Herz und suche Freud!" statt, bei dem „Bürger-helfen-Bürgern e.V. Hamburg“ Mitveranstalter war.

Hammer Sommerfestival/ Kinderfest 2024

organisiert durch Diana Princeataia, Projektleiterin für Patenschaften, Mentoring und Kultur

Auf dem Hammer Sommerfestival 2024 findet am 18. August ein Klassik-Konzert statt, das von unserem Verein veranstaltet wird.

Zudem beteiligt sich „Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg“ aktiv mit künstlerischen, kreativen und spielerischen Angeboten an verschiedenen Stadtteil- und Kulturfesten. So traten zum Beispiel Jugendliche aus unserer Musikgruppe beim diesjährigen Naje-Festival im Elbpark Entenwerder auf.

Zum Abschluss

Auf die Unterstützung unserer Kulturprojekte durch „FREIRÄUME!“ haben wir mit Pressemitteilungen sowie auf unserer Homepage hingewiesen:

<https://www.openpr.de/news/1265762/Projekt-Kultur-schafft-Werte-erfolgreich-gestartet.html>

<https://www.openpr.de/news/1261862/Hamburgische-Kulturstiftung-foerdert-Projekt-KULTUR-SCHAFFT-WERTE.html>

<https://buenger-helfen-buergern.hamburg/hamburgische-kulturstiftung-foerdert-projekt-kultur-schafft-werte/#more-4161>

Auf Facebook informieren wir regelmäßig auf der Seite

Kulturpatenschaften powered by Bürger helfen Bürgern e.V. Hamburg | Facebook

über aktuelle Aktivitäten und Veranstaltungen.

KULTUR-PATENSCHAFTEN

powered by

BÜRGER-HELFEN-BÜRGERN e.V. HAMBURG

Netzwerk für Wirtschafts- & Bürgerengagement

Besuchen Sie uns im Internet: www.buerger-helfen-buergern.com

Träger: **BÜRGER-HELFEN-BÜRGERN e.V. HAMBURG**

Billstedter Hauptstraße 56 • 22111 Hamburg

Fon: 040 – 21987201 • Fax: 040 – 21987262

Postfachadresse: Postfach 740 460 • 22094 Hamburg

Email: vorstand@buerger-helfen-buergern.com

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • Kto. Nr. 1210131122 • BLZ 20050550

IBAN: DE31200505501210131122 • SWIFT-BIC-CODE: HASPDEHHXXX

Vereinsregisternummer: VR 18548 Amtsgericht Hamburg-Mitte

Internet: www.buerger-helfen-buergern.com